

BERNHARD BLASZKIEWITZ

## **Dr. Wolfgang Grummt (1932-2013) – Tiergartenbiologe, Ornithologe und Naturschützer aus Passion**

**Erschienen in:**

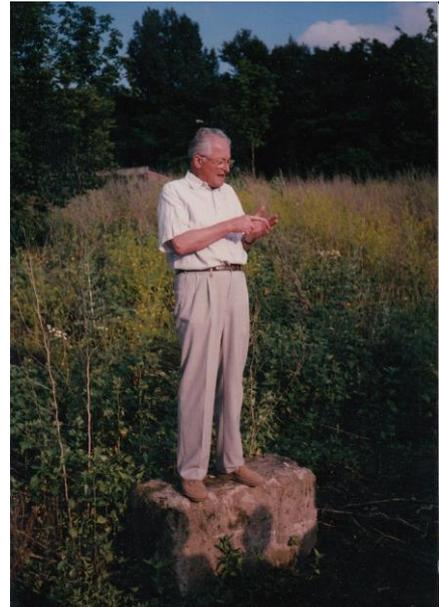
Nationalpark-Jahrbuch Unteres Odertal (10), 169-171

Am 7. Januar 2013 verstarb Dr. Wolfgang Grummt, der über 40 Jahre als Wissenschaftler im Tierpark Berlin gearbeitet hatte, davon lange Jahre als stellvertretender Direktor. Nach dem Tod von Prof. Dathe war er für fünf Monate kommissarischer Direktor des Tierparks, dem er auch in seiner Pensionszeit eng verbunden blieb. Beinahe täglich war er in seinem Emeritusbüro in der Tierpark-Verwaltung zu finden. Allerdings traf man ihn meistens bei seinen Tieren auf dem Tierparkgelände. Hierbei waren natürlich die Vögel seine besondere Passion, speziell die Pelikane. Bis zum Schluss fuhr er mit seinem Fahrrad durch das Friedrichsfelder Tierparadies.

Unserer Nationalparkstiftung war Wolfgang Grummt stets verbunden, was nicht zuletzt seine rege Teilnahme am Exkursionsprogramm belegt. Über lange Jahre hinweg leitete er ornithologische Exkursionen ins Untere Odertal. Hierbei kam ihm seine profunde Kenntnis von Vogelstimmen zugute, konnte er doch so den Vogel, schon bevor er seiner ansichtig wurde, allein am Gesang erkennen.

Selbst im Unteren Odertal ging ihm sein guter Ruf als versierter Vogelfreund voraus. Viele kannten ihn von früher und kamen in großer Zahl zu seinen Exkursionen. Als fachlich versierter und menschlich angenehmer Tierpark-Ornithologe war er eine wichtige Klammer zwischen Zoo und Tierpark Berlin einerseits und der Nationalparkstiftung Unteres Odertal und ihrem Exkursionsprogramm andererseits.

Auch im Tierpark, der meist im Mai im Rahmen seiner Sonntagsführung zwei ornithologische Frühexkursionen anbietet, fand Wolfgang Grummt stets ein umfangreiches Publikum. Da im höheren Lebensalter sein Gehör etwas nachließ, beklagte er, bestimmte Frequenzen von einzelnen Vogelarten nicht mehr ausreichend hören zu können. Dennoch war er den meisten jungen Exkursionsführern noch deutlich überlegen. Wie die meisten Ornithologen war er in der Lage, Vogelbestände rasch zu erfassen. Wenn wir auf der Morgenrunde etwa einen Gänseschwarm oder eine Kranichtruppe über den Tierpark fliegen sahen, wurde die Anzahl blitzschnell von Dr. Grummt festgestellt und jedem mitgeteilt. Etwaige Zweifel von ungläubigen Rundenmitgliedern ob solcher Schnelligkeit beim Zählen wurden mit Nachdruck zur Seite geschoben.



**Dr. Wolfgang Grummt**

Als Tiergärtner alter Schule war Wolfgang Grummt Prof. Dathe aus Leipzig nach Berlin gefolgt. Damals stand noch die Diplom-Prüfung aus, die er dann im Tierpark nachholte, interessanterweise mit einer säugetierkundlichen Arbeit über die Wühlmaus *Pitymys subterraneus* (GRUMMT 1958). Überhaupt war Wolfgang Grummt ein Biologe mit weitgefächerten Kenntnissen. Neben der Ornithologie waren es Säugetiere, aber auch Reptilien und Insekten, die ihn faszinierten. So kannte er sich noch von seiner Studienzeit her bestens mit einheimischen Libellen aus. Natürlich hat sich diese Kenntnis auch in seinem reichen Schrifttumsverzeichnis manifestiert. Ich verweise in diesem Zusammenhang auf die Zusammenstellung von Gisela Petzold in der Tierpark-Zeitschrift „Milu“ und einem Nachtrag im „Zoologischen Garten“ (PETZOLD 1997, 2002).

Dabei war für Dr. Grummt auch seine umfangreiche Literaturkenntnis von Vorteil. Schon frühzeitig zog ihn Prof. Dathe zur Mitarbeit an der internationalen tiergartenbiologischen Zeitschrift „Der Zoologische Garten“ heran, und seine erste Originalarbeit erschien 1963 in diesem Organ zum Werkzeuggebrauch beim Wasserbüffel (GRUMMT 1963). Unzählige sollten folgen. Besonders verwiesen sei auf seine 1979 abgegebene Dissertation „Beiträge zur Biologie, speziell zur Fortpflanzungsbiologie, der Pelikane“, die 1984 ebenfalls im „Zoologischen Garten“ erschien (GRUMMT 1984). Über die Zuchten von Veilchenohrkolibri, Goliathreiher, Afrikanischen Marabu und Wespenbussard sind in dieser Tiergärtnerzeitschrift publiziert worden (GRUMMT 1991, 1993, 1995, 1997). Darüber hinaus war Wolfgang Grummt nach dem Tod von Heinrich Dathe Chefredakteur des „Zoologischen Gartens“ von 1991 bis zu seinem Tode. Die Tierparkzeitschrift „Milu“ verdankt ihm ebenfalls viele Artikel, und seit 1991 war er Mitherausgeber der Zeitschrift. Lange Jahre fungierte er auch als Herausgeber der „Beiträge zur Vogelkunde“. Hier hatte er vor allem seine feldornithologischen Daten publiziert. Seine Mitwirkung an Handbüchern war umfangreich. Unvergessen ist sein Spätwerk „Zootierhaltung in menschlicher Obhut: Vögel“, das er zusammen mit dem Berliner Zoologen Harro Strehlow 2009 herausgegeben hat (GRUMMT & STREHLOW 2009). Er selbst steuerte die Kapitel zur Grundlage der Vogelhaltung, über Straußenvögel, Steiþhühner, Pinguine, See- und Lappentaucher, Röhrennasen, Ruderfüßer, Schreitvögel, Flamingos, Hühnervögel und Kranichvögel (gemeinsam mit Michael Schröpel) bei.

Wir alle, die wir mit Dr. Wolfgang Grummt gearbeitet haben und die mit ihm befreundet sein durften, werden ihn nie vergessen. Seiner Familie, vor allem seiner Frau Regine, mit der er 52 Jahre verheiratet war, gilt unser tiefes Mitgefühl (BLASZKIEWITZ 2013).

#### Literatur:

**Blaszkiwicz, B. (2013):** Dr. Wolfgang Grummt zum Gedenken. Zool. Garten N.F. 82, 1-7.

**Grummt, W. (1958):** Zur Morphologie, Biologie und Ökologie der kleinäugigen Wühlmaus, *Pitymys subterraneus* de Selys-Longchamps. Dipl.-Arbeit Universität Leipzig.

**Grummt, W. (1963):** Werkzeuggebrauch beim Wasserbüffel (*Bubalus arnee* f. *bubalis* L.) Zool. Garten N.F. 27, 262-263.

**Grummt, W. (1984):** Beiträge zur Biologie, speziell zur Fortpflanzungsbiologie der Pelikane. Ibid. 54, 225-312.

**Grummt, W. (1991):** Zur Haltung und Zucht von Veilchenohrkolibris, Colibri

- coruscans (Gould, 1846), im Tierpark Berlin-Friedrichsfelde. Ibid. 61, 213- 224.
- Grummt, W. (1993):** Erfolgreiche Brut des Riesenreihers (*Ardea goliath*) im Tierpark Berlin-Friedrichsfelde. Ibid. 63, 303-313.
- Grummt, W. (1995):** Erfolgreiche Brut des Wespenbussards (*Hernis apivorus*) im Tierpark Berlin-Friedrichsfelde. Ibis. 65, 357-364.
- Grummt, W. (1997):** Weitere erfolgreiche Nachzuchten des Afrikanischen Marabus, *Leptoptilos crumeniferus* (Lesson, 1831) im Tierpark Berlin-Friedrichsfelde. Ibid. 67, 34-52.
- Grummt, W. & Strehlow, H. (2009):** Zootierhaltung in menschlicher Obhut. Vögel. Frankfurt. Petzold, G. (1997): Liste der Publikationen von Wolfgang Grummt, Milu 9, 85-94.
- Grummt, W. (2002):** Liste der Publikationen von Wolfgang Grummt. Fortsetzung. Zool. Garten N.F. 72, 272-273.

Anschrift des Verfassers:  
DR. BERNHARD BLASZKIEWITZ  
Am Tierpark 125  
10319 Berlin